Die Griechisch-Orthodoxe Metropolis von Österreich und Exarchat von Ungarn und Mitteleuropa gibt gemeinsam mit den Familienangehörigen in tiefer Betroffenheit Nachricht, dass Gott der Herr

Erzbischof Dr. Michael Staikos

Metropolit von Austria, Exarch von Ungarn und Mitteleuropa

am 18. Oktober, im 65. Lebensjahr, zu sich gerufen hat.

Metropolit Michael, Vorsitzender der Orthodoxen Bischofskonferenz in Österreich, stand seit 1985 an der Spitze der Metropolis. Neben seinem beispielhaften pastoralen Engagement und der Förderung der bestehenden historischen Kirchengemeinden in Österreich verhalf er, nach der Wende in Osteuropa, dem Christentum in Ungarn mit großem missionarischen Eifer zu dessen Wiedergeburt.
Seine ökumenische Gesinnung und sein entschlossener Einsatz für die Einheit der Kirche waren für das vorbildhafte ökumenische Klima in Österreich von maßgeblicher Bedeutung. Als Vorsitzender des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich hat Metropolit Michael die 2. Europäische Ökumenische Versammlung in Graz (1997) entscheidend geprägt.
Sein Geist und sein Name bleiben mit der Orthodoxen Kirche, mit allen Kirchen und mit Österreich untrennbar verbunden. Für sein jahrzehntelanges Wirken hat ihn die Republik Österreich mit dem „Großen Goldenen Ehrenzeichen mit dem Stern" ausgezeichnet.

Wir verabschieden uns in tiefer Dankbarkeit von einem großen Hierarchen, einem Mann des Dialogs und einem allseits geschätzten Zeugen des Glaubens.

Die feierliche Einsegnung wird, nach vorheriger Aufbahrung, am Dienstag, dem 25. Oktober 2011, um 12.30 Uhr, in der Griechisch-Orthodoxen Kathedrale „Zur Hl. Dreifaltigkeit", Wien 1., Fleischmarkt 13, stattfinden. Anschließend erfolgt die Beisetzung im Familiengrab am Wiener Zentralfriedhof, 2.Tor.

Für Eintragungen in das Kondolenzbuch ist ab Montag, dem 24. Oktober, 15.00 Uhr, in der Griechisch-Orthodoxen Kathedrale Gelegenheit.

Wien, 18. Oktober 2011

+ Erzbischof Kyrillos
Metropolit von Rhodos
Exarch des Ökumenischen Patriarchen (Diözesanadministrator)

Anstelle von Kränzen wird um Spenden für karitative Einrichtungen der Orthodoxen unseres Exarchates in Ungarn auf das Konto 6.604.771, BLZ 32000, Raiffeisenbank Wien, gebeten.